

29. März 2017

Stromkunden werden durch Stromsteuer völlig unnötig belastet

Deutsche Energie unterstützt die Verbandsforderung des BDEW nach Senkung der Stromsteuer und schlägt deren Abschaffung vor

Erlenbach. Zum Jahreswechsel sind die Strompreise wieder gestiegen und belasten die Haushaltskassen der Verbraucher bundesweit. Lag der Anteil an Steuern und Abgaben 1999, dem Jahr der Einführung der Stromsteuer, noch bei 30 Prozent, wird der Anteil im Jahr 2017 laut Schätzungen des BDEW bei 55 Prozent liegen. Das wäre fast eine Verdopplung des Anteils. Der Geschäftsführer des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Stefan Kapferer, fordert daher die Senkung der Stromsteuer um die Verbraucher zu entlasten. Die DEG Deutsche Energie GmbH unterstützt die Verbandsforderung. Der bundesweite Strom- und Gasversorger hat bereits in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass er die Stromsteuer nicht mehr für zeitgemäß hält.

„Es kann nicht sein, dass die Verbraucher teilweise mehr als doppelt so viel zahlen wie 1999, obwohl die Entlastung durch die Bundesregierung so einfach wäre. Wir begrüßen die Forderung des BDEW daher ausdrücklich“, betont Tillmann Raith, Geschäftsführer der DEG Deutsche Energie GmbH. Raith wendet sich damit auch gegen den Vorwurf gegenüber der Branche, Preiserhöhungen seien das Ergebnis der profitorientierten Gas- und Stromanbieter. „Der Anteil der Steuern und Umlagen ist schon seit einigen Jahren höher als der an Erzeugung, Transport und Vertrieb“, ergänzt Raith.

Ökosteuer auf Ökostrom

Auch Politiker plädieren inzwischen immer häufiger für eine Senkung der Stromsteuer, da sie ihre Existenzberechtigung anzweifeln. So hat beispielsweise der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD, Hubertus Heil, die Stromsteuer als widersinnig bezeichnet, da man auf den Ökostrom eine Ökosteuer erheben würde.

„Sowohl die Verbraucher als auch die Energieversorger werden doppelt abkassiert: Wir zahlen die Stromsteuer und die EEG-Umlage zur Förderung der neuen Energien. Das ist nicht fair“, sagt Raith. Er geht aber noch einen Schritt weiter und fordert nicht nur die Abschaffung der Stromsteuer, sondern grundsätzlich ein Überdenken der Finanzierung der Energiewende: „Die Preisspirale muss gestoppt werden. Es müssen neue Wege gefunden oder Umverteilungen vorgenommen werden, um die Energiewende zu finanzieren“, bekräftigt Raith seine Forderung.

Stromsteuer sollte ursprünglich Lohnnebenkosten senken

Im Jahr 1998 schrieb sich die rot-grüne Bundesregierung grundlegende Reformen auf dem Arbeitsmarkt sowie wesentliche Änderungen im Sozialstaat auf die Agenda. Mit der sogenannten "Ökosteuern" wurde der Energieverbrauch höher besteuert, mit dem Ziel, dadurch die Lohnnebenkosten zu senken. Daher wurde 1999 die Mineralölsteuer angehoben und eine Stromsteuer eingeführt. „Da diese Voraussetzungen nicht mehr bestehen, sollte die Bundesregierung die Stromsteuer abschaffen“, fordert Raith.

Hintergrundinformationen

Weitere Informationen finden Sie hier: www.deutsche-energie.de

Pressekontakt: Jürgen Scheurer T 07132-4504065 | F 07132-4504066 | presse@deutsche-energie.de

Über DEG Deutsche Energie GmbH



DEG Deutsche Energie GmbH beliefert Privat- und Geschäftskunden bundesweit mit günstigem Gas, Strom und Heizstrom.

Dabei setzt das Unternehmen im Bereich Kundenservice, Abrechnungswesen und Wechselservice auf bewährtes, externes Know-how eines großen deutschen Stadtwerkes. Durch schlanke interne Strukturen ist die DEG Deutsche Energie GmbH zu jeder Zeit am Puls der Zeit und kann Gas und Strom zu günstigen Konditionen liefern.

Durch intelligente Kostenstrukturen und ausgereifte Prozesse gibt die DEG ihre Kostenersparnisse an die Kunden in Form von günstigen Preisen und erstklassigem Service weiter. DEG bietet faire Tarife und Tarifkonditionen, erstklassigen 24/7-Service und innovative Produkte.

DEG Deutsche Energie GmbH ist Mitglied der Schlichtungsstelle Energie e. V.

Deutsche Energie GmbH, Sitz der Gesellschaft: Erlenbach, Handelsregister Stuttgart: HRB 737963, Geschäftsführer: Tillmann Raith.



DEG Deutsche Energie GmbH
Georg-Ohm-Str. 1
74235 Erlenbach